

# Bundesfachschaftentagung Agrarwissenschaften und Ökotropologie *symbiose*

SS 2011, 26.-29. Mai 2011, Universität Hohenheim

## Protokoll

### TOP 1: Begrüßung

### TOP 2: Wie könnte die Symbiose in der Zukunft aussehen?

- Die Symbiose sollte im SS im Monat Mai und im WS im Monat November ausgetragen werden.
- Die Ankündigung des geplanten Termins soll 6 Wochen im Voraus allen Fachschaften bekannt gegeben werden.
- Der Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor Beginn der Symbiose.
- Eine Abmeldung ist nur bis Anmeldeschluss möglich. Danach ist der volle Symbiosebeitrag zu bezahlen.
- Die Einladungen und Erinnerungen an z.B. Anmeldeschluss werden nur noch per Email an die Fachschaften verschickt.
- Der Symbiosebeitrag ist auf 50€ angehoben worden, um die Kosten für die austragende Fachschaft zu reduzieren.
- Eine ausrichtende Fachschaft darf eine Symbiose absagen, wenn aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl die Durchführung nicht möglich ist.
- Es sollen maximal 3 Exkursionen veranstaltet werden.
- Die Ergebnisse der Symbiose sollen allen Fachschaften per Email und auf der Internetseite der Symbiose bekannt gegeben werden.

### TOP 3: Reakkreditierung an der Universität Bonn

- Schilderung der Situation in Bonn
- Prüfungsdurchführung
- Praktikumsnachweise

### TOP 4: geplante Semesterstruktur an der Universität Hohenheim

- Es sollen zukünftig alle Veranstaltungen in der Vertiefungsrichtung geblockt werden wodurch fakultätsübergreifende Studiengänge nicht mehr möglich sind.
- Lösungsvorschlag: Teilblockung; Das würde bedeuten, dass z.B. 3 Tage in der Woche geblockt werden und an 2 Tagen durchgängig Lehrveranstaltungen stattfinden.

### TOP 5: Diskussion der 6/4 und 7/3

- 7 Semester BSc und 3 Semester MSc bieten eine Entlastung des BSc und der Stoff kann tiefer gehend vermittelt werden. Allerdings besteht ein geringerer Anreiz für einen Wechsel der Hochschule

#### **TOP 6: Soziales Engagement**

- In Hohenheim gibt es die TMS, die in die studentische Selbstverwaltung übergehen soll. Doch in Hohenheim hat der Asta zu wenig Handlungsfreiheit.
- In Eberswalde gibt es einen Studi Club ev., der vom Asta finanziert wird. Er wird durch ehrenamtliche Tätigkeiten der Studenten betrieben. Der Studi Club ev. finanziert sich durch den laufenden Betrieb und ist auch privat mietbar. Dort finden z.B. Konzerte statt.

#### **TOP 7: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wurde die Beschlussfähigkeit der Vertreter der Universitäten Rostock, Bonn, Hohenheim und der Fachhochschule Eberswalde festgestellt.

#### **TOP 8: Bestimmung des Austragungsortes WS2011/12**

- Der schon in Bonn vorgeschlagene Austragungsort Rostock wird einstimmig bestätigt.
- Der Austragungsort der Symbiose im SS12 wird, aufgrund der geringen Teilnehmerzahl, in Rostock bestimmt.

#### **TOP 9: Wahl des Vorstandes**

Wahlleiterin: Sarah Awater

In einer offenen Wahl wurde Carolina Rutzen (Universität Rostock) mit 7 Stimmen und einer Enthaltung zur Vorsitzenden gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Claas Homeyer (Fachhochschule Eberswalde) mit 6 Stimmen und einer Enthaltung. Beide Vertreter haben die Wahl angenommen.

Protokollantin: Eva Brand (Universität Bonn)